



Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

mit Erscheinen des vorliegenden Info-Briefes neigt sich das Schuljahr 2021/2022 seinem Ende zu. Nachdem vor allem das Schuljahr 2020/2021 noch von den Wechseln der unterschiedlichen Szenarien (A, B und C) sowie Distanz- und Präsenzunterricht geprägt war, konnten wir im Laufe dieses Schuljahres zunehmend an die Normalität der Zeiten vor Corona anknüpfen.

Mit Veranstaltungen wie dem ADAC-Verkehrssicherheitstag, dem Europatag oder den ersten Auslandsmobilitäten im Zusammenhang mit unserem Erasmus+-Projekt („Wandern auf dem internationalen Bergwanderweg der Freundschaft“) zu Beginn des Schuljahres, konnten wir das Schulleben wieder um die Aktivitäten bereichern, die zu Corona-Zeiten nicht möglich waren. Durch das vom Land Niedersachsen initiierte Programm „Startklar in die Zukunft“ kamen verschiedene Veranstaltungen und Tagesfahrten hinzu, die vor allem das Gemeinschaftsgefühl stärken sollten.

Im Bereich der Schulentwicklung haben wir uns den Herausforderungen der Pandemie gestellt und uns insbesondere im Bereich der Digitalisierung weiterentwickelt.

Mit den Mitteln des Digitalpakts wurde der Ausbau der technischen Infrastruktur weiter vorangetrieben. Auf Basis des vom Schulvorstand und der Gesamtkonferenz verabschiedeten Medienbildungskonzeptes wurden verschiedene Klassenräume gemäß dem schulischen Musterklassenraumkonzept renoviert und mit entsprechender Infrastruktur (u. a. Business Displays, Dokumentenkameras, Pylonentafeln, Audiosysteme, Netz- und Stromanschlüssen) ausgestattet. Das bestehende schulische WLAN wurde durch ein modernes, leistungsfähigeres System ausgetauscht und steht nunmehr flächendeckend zur Verfügung. Ab August soll die Schule nach den Bauplänen der Stadt mit einem Gigabitanschluss mit symmetrischer Down- und Uploadrate an das Glasfasernetz der Stadt angeschlossen werden. Im Medienbildungskonzept der Schule sind die Eckpunkte für den weiteren digitalen Ausbau beschrieben.

Die Lehrkräfte der Schule haben spezielle Fortbildungen zur Implementierung dieser Medien in den Unterricht besucht. Im Beruflichem Gymnasium wird nach erfolgreicher Erprobung in den Testklassen das iPad als Arbeitsmittel ab dem Schuljahr 2022/2023 verpflichtend eingeführt.

Trotz der starken Einflüsse der Pandemie sind wir froh, dass wir uns in diesem Schuljahr auf die Weiterentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler konzentrieren konnten. Zum Ende des Schuljahres haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler unsere Schule gut ausgebildet verlassen und einen weiteren Meilenstein in ihrer individuellen Bildungsbiographie gesetzt.

In der Berufsschule (Teilzeit) absolvierte das Gros der Auszubildenden in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen die Prüfungen erfolgreich und beendete damit die Ausbildung. Gemeinsam mit unseren dualen Partnern konnte die Schule so einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses für den Wirtschaftsstandort Salzgitter leisten.

Im Beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule wurden Anfang Juli rund 70 Absolventinnen und Absolventen die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife bzw. die Zeugnisse der Fachhochschulreife im feierlichen Rahmen in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule überreicht. Gut vorbereitet können sie nun ein Studium an einer Universität oder Hochschule aufnehmen oder sich durch eine duale Berufsausbildung weiter für die Herausforderungen der Arbeitswelt qualifizieren.

Stolz sind wir ebenfalls auf die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen und der Berufseinstiegsschule, die entweder eine duale Ausbildung beginnen oder sich im Rahmen einer schulischen Ausbildung weiterqualifizieren.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal herzlich allen Absolventinnen und Absolventen und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 werden sich viele neue Schülerinnen und Schüler auf den Weg machen, ihre persönlichen Ziele in den unterschiedlichsten Schulformen und Bildungsgängen zu verwirklichen, während

andere Schülergruppen ihren bereits begonnenen Weg fortsetzen. Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen, die mit dem stetigen Wandel im schulischen Alltag einhergehen.

Allen neuen Schülerinnen und Schülern wünsche wir einen guten Start an unserer Schule und dass sie die selbst gesetzten Ziele erreichen können. Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen an unserer Schule bieten und bringen Sie sich im Unterricht und bei den vielen darüber hinaus bestehenden Angeboten ein.

Mit der vorliegenden Broschüre lade ich Sie ein, sich einen Eindruck von den unterschiedlichen Aktivitäten der Schulgemeinschaft der Ludwig-Erhard-Schule zu verschaffen.

Michael Wutke;
Schulleiter

PERSONALIEN

- Neue Theorielehrkräfte -

Mein Name ist **Stephanie Stern** und ich unterrichte seit März 2022 an der Ludwig-Erhard-Schule. Nach dem Abitur habe ich zunächst eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel gemacht und auch einige Zeit in diesem Beruf gearbeitet. Allerdings entschloss ich mich doch noch für ein Studium, welches ich an der Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg mit der Fächerkombination Wirtschaft und Sonderpädagogik absolvierte. Mein Referendariat habe ich an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule in Wolfenbüttel abgeschlossen. Ich freue mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen sowie auf die neuen Klassen, die ich unterrichten darf.



- Neue Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst –

Ich heiße **Inga Sonntag** und habe mein Referendariat im Mai 2022 an der LES begonnen. Meine Fächerkombination ist Wirtschaft und Biologie. Für mich bedeutet die LES „back to the roots“, da ich hier 2007 mein Abitur am BGW absolviert habe. Nach dem Abitur habe ich bereits mit dem Studienfach „Wirtschaftspädagogik“ geliebäugelt,



habe mich aber bewusst für etwas anderes entschieden. In Göttingen studierte ich Agrarökonomie und war anschließend deutschlandweit als Auditorin im Agrar- und Ernährungssektor tätig. Als ich im September 2020 Mutter einer Tochter wurde, war für mich der Punkt eines Neuanfangs gekommen. Somit wagte ich nun endlich den Weg in den Vorbereitungsdienst.

Ich hoffe, dass ich meine Schüler durch meine Praxiserfahrung bestmöglich unterstützen kann und freue mich auf eine spannende und inspirierende Zeit im Vorbereitungsdienst.

Hallo, mein Name ist **Celina Hammann** und ich habe im Mai 2022 mein Referendariat an der Ludwig-Erhard-Schule angefangen.

Meine Fächerkombination ist Gesundheitswissenschaften und Informatik. Ich habe selbst an einem beruflichen Gymnasium für Gesundheit und Pflege mein Abitur absolviert. Da mir die Philosophie an meiner Schule sehr gefallen hat und ich mich schon immer für den Lehrberuf interessiert habe, entschied ich mich, Berufsschullehramt zu studieren. Nach meiner Schulzeit habe ich zunächst ein FSJ beim Malteser Hilfsdienst absolviert. Im Anschluss daran startete ich mein Studium in Osnabrück. Während des Studiums habe ich an der Universität Excel-Kurse gegeben und die Erstsemester betreut. Nun bin ich froh an der Ludwig-Erhard-Schule mein Referendariat absolvieren zu können und freue mich auf die kommende Zeit!



Neues aus dem Bereich des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule Wirtschaft

Kursfahrt des 12. Jahrgangs nach Sylt

Unsere diesjährige Kursfahrt führte uns nach List auf Sylt. Nach einer holprigen Anfahrt kamen wir endlich gegen späten Nachmittag auf dem Jugendzeltplatz Mövenberg an. Dort bezogen wir erstmal unsere Zelte und richteten uns spartanisch ein.



Die erste Nacht lehrte uns, sich auf die Wetterverhältnisse auf Sylt einzustellen. Der kalte Wind peitschte gegen die Zeltwände und

kühlte die Nächte so ab, dass wir uns in den folgenden

Nächten mit Wolldecken bewaffneten. Jetzt konnte die Woche beginnen...



Mit einer Wattwanderung, einem Surf- und SUP-Kurs sowie einer Erkundung Lists endete der erste Tag. Am nächsten Tag begaben wir uns auf eine Schifffahrt zu den Seehundbänken mit anschließender Fahrradtour zum Weststrand, wo wir das schöne Wetter beim Beachvolleyball genossen.



Diesen Abend ließen wir beim Grillen ausklingen. Am letzten Tag erkundeten wir per Bus die gesamte Insel mit Abschluss in Westerland.

Hier ließen wir den sonnigen Tag mit einem leckeren Fischbrötchen im Gosch und mit einem anschließenden Strandbesuch enden. Diese erlebnis- und abenteuerreiche Fahrt werden wir bestimmt nie vergessen!

Der 12. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums

Kronprinzessinnen, KGB Spitzel und ein bisschen Hollywood

Die BGG 21.1 hat drei interessante Tage in Potsdam verbracht und ist nun voll neuer Eindrücke wieder im Schulalltag der LES angekommen.

Nachdem die Klasse am ersten Tag den Schlosspark von Sanssouci und das Neue Palais besichtigt hat, ging es am Abend in die Filmstadt Babelsberg in ein Programmkino. Am nächsten Morgen standen die Potsdamer Konferenz, das Schloss Cecilienhof und die Gedenkstätte Lindenstraße auf dem Programm.



Nach diesem umfangreichen Input wurde es Zeit, sich auszutoben und Potsdam mit dem Fahrrad zu erobern. Am Abend waren alle froh, dass es in einem netten Restaurant Livemusik und gutes Essen gab.



Am dritten Tag stand der Filmpark in Babelsberg auf dem Programm. Nachdem die Klasse dort eine kleine eigene Produktion „gedreht“ hat, wurden wir durch die ersten Hallen geführt und mit der Filmgeschichte in Babelsberg vertraut gemacht.

Nach ein paar Stunden Freizeit im Filmpark war es Zeit, die Rückfahrt nach Braunschweig anzutreten. Wir alle waren begeistert, wie viel Kultur Potsdam zu bieten hat und wie schön diese Stadt ist. – „Das ist ja hier wie in Paris“ so die Meinung der Schülerinnen und Schüler!



Christine Burgdorf

Besuch im Hebbel-Museum Wesselburen



Im Februar 2022 war es endlich wieder einmal möglich, eine Exkursion durchzuführen! 18 Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen des beruflichen Gymnasiums haben das Abenteuer gewagt und sind in das Hebbel-Museum nach Wesselburen gefahren, haben dort an einer Führung und einem Workshop teilgenommen und an einer Plakataktion gearbeitet. Es war ein langer und sehr gelungener Tag!



Christine Burgdorf

Humanitäre Schule: „Dein Typ ist gefragt“ - Kampf gegen Blutkrebs

In diesem Schuljahr haben wir, die 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit/Pflege und Soziales, am Projekt „Humanitäre Schule“ teilgenommen. Unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ lädt die DKMS alle Gymnasien, Gesamtschulen und Beruflichen Schulen in Deutschland dazu ein, sich im Kampf gegen Blutkrebs zu engagieren.

Am 04.05.2022 haben wir daher an unserer Schule einen Registrierungstag durchgeführt. Um eine umfassende Aufklärung zu gewährleisten, haben wir im Rahmen des Unterrichts zum Thema „Blutkrebs und Stammzellspende“ die Schüler/-innen der LES informiert. Im Anschluss daran, hatten alle Schüler/-innen sowie Lehrkräfte die Möglichkeit, sich bei der DKMS zu registrieren. Die Typisierung erfolgte per Wangenschleimhautabstrich. Hierfür erhielten alle interessierten Schüler/-innen sowie Lehrkräfte eine Mappe mit Registrierungsmaterialien.

Der Registrierungstag hat uns großen Spaß gemacht und wir freuen uns über die vorbildliche Teilnahme unserer Schule. Insgesamt haben sich 140 Schüler/-innen sowie Lehrkräfte registriert.



Alle 12 Minuten erhält in Deutschland eine Patientin oder ein Patient die Diagnose Blutkrebs. Viele benötigen zum Überleben eine Stammzellspende, finden jedoch keine passende Spenderin und keinen passenden Spender. Das möchte die **Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter** ändern. Aus der letzten Schulaktion ist unter **45 Registrierten bereits eine neue Lebchance** hervorgegangen. Vielleicht sind genau **DEINE** Stammzellen die einzige Rettung. Mit deiner Registrierung schenkst du Patient:innen weltweit die Hoffnung auf ein zweites Leben! **Machst du mit?**

WERDE STAMMZELLENSPENDER:IN!

Dein Typ ist gefragt!

REGISTRIERUNGSAKTION AM 04. MAI 2022

Informationen im Unterricht mit Möglichkeit zur Registrierung

Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter

Eventcode: DE-PSC-BOX441

Auch Geldspenden helfen Leben retten!
Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.
Bank: Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE54 6415 0020 0001 6893 96
Verwendungszweck: BOX441



dkms.de

Folge uns auf

BGG 20.1 & Dina Großgerge

Projekttag „Anne Frank“ der BGG 21.1 und FOS 21.

Am Dienstag, 21.06.2022, fand unser Anne Frank Tag mit dem thematischen Schwerpunkt „Freundschaft“ statt. Gemeinsam mit der Gesundheitsklasse 21.1 des Beruflichen Gymnasiums verbrachten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 21.1 der Fachoberschule, einen sehr abwechslungsreichen und spannenden Tag.



Zu Beginn schauten wir uns anlässlich der Eröffnung des bundesweiten Aktionstages Ausschnitte aus einem Lifestream an. Wir sind vom niederländischen Botschafter herzlich begrüßt worden. Zwei moderierende Schüler überlegten, was für sie Freundschaft sei. Daraufhin

kommunizierten wir in unseren Gruppen angeregt, welche Dinge eine Freundschaft für uns ausmachen und notierten Oberbegriffe auf Moderatorenkarten.



Während unseres gemeinsamen Frühstücks stellten Aliya und Celina das Leben der Anne Frank und ihre besonderen Freundschaftsbeziehungen vor. Wir lernten uns durch zahlreiche Aktionsspiele gegenseitig kennen und erstellten abschließend Freundschaftsarmbänder für den uns zugelosten Partner. Insbesondere unsere Mädchen bewiesen handwerkliches Geschick bei der nächsten Herausforderung. Wir verbildlichteten unsere Freundschaftsvorstellungen und gestalteten Baumscheiben. Zudem bastelten wir Karten, auf denen wir Wünsche für Freunde schrieben.



Den Tag beendeten wir, indem wir den Aktionstag reflektierten und Fotos mit unseren Kreationen schossen. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung. Aktionstag 2.0 kann kommen.

Sibelcan, Esra, Alicja, Anastasia und Elina (FOS 21.1)

Auf den Spuren von Erich-Maria-Remarque in Osnabrück

Der Roman "Im Westen nichts Neues" von Erich Maria Remarque ist in den letzten Wochen im Deutschunterricht der Klassen BGG 21.1 und BGG 21.2 unser Thema gewesen.



Am Mittwoch, 11. Mai 2022, haben wir nun auf den Spuren Remarques Osnabrück kennengelernt, viel über die Biographie Remarques gelernt und das Erich Maria Remarque Friedenszentrum besucht.

Natürlich gab es im Anschluss an das Programm auch ein bisschen Freizeit für die Schülerinnen und Schüler, die den Sonnenschein und die Altstadt Osnabrücks in vollen Zügen genossen haben.

Zum Abschluss des Tages haben wir den Friedenssaal im Osnabrücker Rathaus besichtigt und sind dann mit der Bahn zurück nach Braunschweig gefahren. - Es war ein schöner Tag mit lauter netten Schülerinnen und Schülern!



Steffan Okon & Christine Burgdorf

Erasmusprojekt: Wege zur Freundschaft - Europa auf dem Internationalen Bergwanderweg der Freundschaft erleben

2. Mobilität: Der Berg ruft – Wandern in der Sächsischen Schweiz

Endlich dürfen wir wieder mobil sein! Im April 2022 konnten die Teilnehmer/-innen des Erasmus+ Projektes ihre zweite Mobilität starten. Gemeinsam mit den Partnern aus Budapest und Rawa Mazowiecka haben wir uns in Dresden getroffen, um in der Sächsischen Schweiz weiter auf dem EB die Wege der Freundschaft zu erkunden. Da sich fast alle Teilnehmer/-innen bereits aus der ersten Mobilität in Polen kannten, war es nun bereits ein Wiedersehen von Freunden.

Neben dem Wandern stand natürlich das Thema „Freundschaft“ weiter im Fokus und wurde jeweils am Abend bearbeitet und vertieft. So waren die Tage gut gefüllt und vergingen wie im Fluge. Zeit für Besichtigungen von kulturellen Sehenswürdigkeiten und ein bisschen Freizeit gab es am Ende natürlich auch, sodass es ganz bestimmt nicht langweilig wurde.



Auf das Wiedersehen in Budapest haben sich beim Abschied dann schon alle wieder sehr gefreut.

Christine Burgdorf & Katrin Bandt

3. Mobilität: Auf nach Budapest

Im Mai 2022 ging es für die Teilnehmer/-innen des Erasmus+ Projektes nun mit dem Flieger nach Budapest, um gemeinsam mit den Freunden aus Polen und Ungarn weiter auf dem Internationalen Bergwanderweg zu wandern, die Freundschaft zu vertiefen und gemeinsame Abenteuer zu bestehen. Bei Temperaturen von über 30 Grad war das Wandern eine echte Herausforderung, aber gemeinsam mit guten Freunden lassen sich auch solche Aufgaben gut bewältigen.



Durch die gemeinsamen Aktivitäten wurden die Freundschaften noch vertieft und die interkulturellen Kompetenzen erweitert. Besonders beeindruckend fanden alle Teilnehmer/-innen die Sightseeing Tour „Budapest bei Nacht“ und natürlich das Entspannungsprogramm im Gellért-Bad nach den Wanderungen. Wie schade, dass auch diese Mobilität ein Ende hatte und alle am Ende der Zeit wieder auseinandergehen mussten. Damit dieses Projekt noch lange in Erinnerung bleibt, folgt noch eine Plakatausstellung zum Thema „Freundschaft“ an der LES. Außerdem werden in der Aula auf eine Leinwand alle Highlights des Projektes zu sehen sein.



Katrin Bandt, Annett Burghardt und Christine Burgdorf haben dann im Juni mit dem Abschlussbericht des Projektes begonnen, sodass das Projekt bald abgeschlossen werden kann.

Christine Burgdorf & Katrin Bandt

Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Auch in diesem Schuljahr führen die Schüler und Schülerinnen der einjährigen Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Bürowesen (BBR) und Einzelhandel (BEH, BER) im Rahmen ihres Wirtschafts-Live-Unterrichts ein Klassenprojekt fantasievoll und professionell durch.

Die Gruppe *More than LES(s)* befindet sich in der Endphase zur Erstellung eines inzwischen begehrten Schulkalenders für das nächste Schuljahr. Die Akquise von Anzeigen bei den örtlichen Unternehmen ist beendet, die Ausgestaltung des Kalenders abgeschlossen, der Druck in Auftrag gegeben. Nun geht es um den letzten Schritt, die Verteilung. Über allem schwebt die übersichtliche Finanzierung des Projekts.

Die Gruppe *appLES* aus dem Einzelhandelsbereich hat in der letzten Zeit den im Herbst selbst hergestellten Apfelsaft erfolgreich vermarktet, in dem die Schüler*innen ihn neben Privatverkäufen auch u. a. im April in einem Geschäft der Region im Zusammenhang mit einer Sonderaktion verkauften. Der Erlös des gesamten Projekts wird von der Klasse als Spende dem AWO-Frauenhaus Ende Juni 2022 öffentlich überreicht (vgl. Extraartikel). Bei der Gruppe *Let's Eat Smart* aus dem Einzelhandelsbereich steht gesundes Essen und der nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln im Vordergrund und findet in der Bewirtung schulischer Veranstaltungen seine praktische Anwendung.

Auch die Gruppe *ScrabbleS* verfolgt das Ziel, der Verschwendung von Ressourcen entgegenzuwirken. In einem Upcycling-Projekt bringt sie bedrucktes Papier als Notizblöcke erneut in den Nutzungskreislauf und vermarktet diese an der Schule.

Beate Stenger

Berichte aus den Wirtschaft-Live-Projekten

Einsatz des TOPSIM Planspiels easyManagement in der BBR

Wir, die Schüler der BBR 21, haben in der Woche vom 21. 04. bis zum 28.04.2022 mit unseren Lehrerinnen Frau Eilers und Frau Hilgers am Planspiel easyManagement teilgenommen.

Das Planspiel easyManagement ist in verschiedene Phasen gegliedert. Zu Beginn schlossen wir uns zu Expertengruppen zusammen, um später wieder als ausgebildete Experten in unser Ursprungsunternehmen zurückzukehren.



In den Entscheidungsphasen des Planspiels mussten wir operative Entscheidungen eines Unternehmens, das Outdoor-Zelte produziert treffen. Das heißt, wir mussten zum Beispiel entscheiden, wie viele Mitarbeiter wir brauchen, um eine bestimmte Anzahl von Zelten produzieren zu können, für welchen Preis wir unsere Produkte verkaufen und wie viel Geld wir in Werbung investieren.

In den Auswertungsphasen analysierten Frau Eilers und Frau Hilgers die Ergebnisse der Vorperiode und überprüften die generelle Spielstrategie.

Das Spiel dauerte sechs Perioden, die je ein Geschäftsjahr darstellen sollten. Mithilfe von Frau Hilgers und Frau Eilers erkannten wir die Bedeutung, ein Unternehmen zu leiten. Übung macht den Meister! Auch wenn uns das Planspiel am Anfang sehr gefordert hat, haben wir schnell gemerkt wie viel Spaß wir hatten! Darüber hinaus hat das Planspiel unsere Klassengemeinschaft gestärkt und uns einander nähergebracht.

Madeleine Döring, BBR 21

Projektwoche mit Verkaufsaktion in der BER

Im Rahmen der Projektwoche verkaufte die BER 21 ihren selbst hergestellten, regionalen und nachhaltigen Apfelsaft bei Kaufland in Salzgitter. Die Schülerinnen und Schüler konnten so ihr theoretisch erworbenes

Wissen zum Thema „Verkaufsgespräche kundenorientiert führen“ und „Warenpräsentation“ aktiv in der Praxis anwenden.



Durch viel Engagement ist es der BER 21 gelungen 162 Flaschen zu verkaufen. Gemäß dem Motto der Schülerfirma appLES „Kaufen-Trinken-Gutes Tun“ wird der Erlös in Höhe von 1.000,00 € an das AWO Frauenhaus Salzgitter, zur Erneuerung des Kinderspielplatzes, gespendet. Wir freuen uns darüber, dass wir mit unserem appLES Saft die Welt wieder ein ganz kleines bisschen besser machen konnten!

Viktoria Arndt & Steffan Okon

Kaufen – Trinken – Gutes Tun: Schülerfirma appLES übergibt Spenden aus dem Schuljahr 2021/22 an das AWO Frauenhaus Salzgitter



Am 29.06.2022 war es endlich soweit und die Schüler/-innen der BER 21 konnten dem AWO Frauenhaus einen Scheck über eine Spende in Höhe von 1.000,00 € überreichen. Frau Meyer war sichtlich berührt und freute

sich, dieses Geld nun zur Unterstützung für den Bau eines neuen Spielplatzes zur Verfügung zu haben. Wir hoffen, dass sie mit der Erneuerung des Spielplatzes auch den Kindern nun ein attraktiveres zu Hause bieten können.

Wir, die BER21, sind der Auffassung, dass ihre Arbeit bemerkenswert ist und finden es toll, was sie für die Frauen und Kinder alles leisten. Von daher war es uns ein Anliegen, ihr Projekt zu unterstützen! Somit überreichten wir dem AWO Frauenhaus mit Stolz 1.000,00 € und freuen uns darüber, die Kinder und Mütter zu unterstützen.

Das appLES-Team der BER 21

BEO – Projekttag „Bau eines Hochbeets“



Am 17.06.2022 konnten die Schüler:innen der BEO 21 ihre Planungen zum Bau eines Hochbeets aus dem Unterricht in die Praxis umsetzen. Die Stifte und Bücher wurden durch Gartenhandschuhe und -geräte ersetzt und es ging an die Umsetzung der Planungen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden zunächst verschiedene Füllmaterial rund um das Schulgelände gesammelt und das Gestell für das Hochbeet, welches von der Bingo Umwelstiftung gespendet wurde, zusammengebaut.



Anschließend pflanzten alle gemeinsam die verschiedenen Gemüsesorten im Hochbeet ein, die nach erfolgreicher Ernte in der Schulküche für leckere Pausensnacks zum Einsatz kommen. Als krönenden Abschluss gab es für alle ein Eis aus der LEsteria und das Wochenende konnte eingeläutet werden.

Stephanie Stern

Neues aus dem Bereich der Berufsschule

Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule 2021/22

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule zu ihrem sehr erfolgreichen Abschluss. Besonders gute Leistungen in der Berufsschule haben folgende Auszubildende erreicht:

IK 19 (Herr Richters-Rosenzweig)

| | |
|--|-----|
| Kelvin Liebertz (Alstom) | 1,0 |
| Selina Nardmann (Hoffmann Maschinen & Apparatebau) | 1,3 |
| Tabea Sachteleben (SZ Flachstahl) | 1,2 |
| Sarah Schneemann (SZ Flachstahl) | 1,4 |
| Sabrina Rudolph (Alstom) | 1,4 |

KE 20.2 (Frau Berndt)

| | |
|------------------------|-----|
| Victoria Koch (KiK) | 1,2 |
| Keanu Sulic (Trinkgut) | 1,3 |

KM 19 (Frau Zariß)

| | |
|------------------------------------|-----|
| Alina Schubert (VW Salzgitter) | 1,1 |
| Franziska Walter (Telcat Multicom) | 1,2 |

LL 19.1 (Herr Eckstein)

| | |
|-------------------------------|-----|
| Jasmin Alkalic (MAN) | 1,0 |
| Ledeyna Ergül (MAN) | 1,0 |
| Brikena Halimi (MAN) | 1,0 |
| Jerome Libich (VW Salzgitter) | 1,1 |
| Darline Prause (MAN) | 1,0 |
| Kim Schütze (VW Salzgitter) | 1,1 |

LL 20.2 (Frau Berndt)

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Samira Kiehne (Oskar-Kämmer-Schule) | 1,0 |
| Leon Ohme (ID Logistics) | 1,1 |

MF 19 (Frau Großgerge)

| | |
|--|-----|
| Giana Michel (Dres. Nikolai u. Susann Holak) | 1,4 |
|--|-----|

Dirk Richters-Rosenzweig

Termine: Kammer-Prüfungen

Zwischenprüfung Herbst 2022

21.09.2022 (alle kfm. Berufe)

Abschlussprüfung Winter 2022/23

22.09.2022 (Teil 1 gestreckte AP Kfl. für Büromanagement)

22. + 23.11.2022 (alle kfm. Berufe)

09. + 16.11.2022 (Zahnmedizinische Fachangestellte)

03.12.2022 (Medizinische Fachangestellte)

Zwischenprüfung Frühjahr 2023

01.03.2023 (alle kfm. Berufe)

Abschlussprüfung Sommer 2023

25.04.2023 (Teil 1 gestreckte AP Kfl. für Büromanagement)

25. + 26.04.2023 (alle kfm. Berufe)

Dirk Richters-Rosenzweig

Erstes Arbeitstreffen der neuen Erasmus+ KA 1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Am 14. März haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des aktuellen Erasmus+ KA 1 Projektes für den Bereich der Berufsschule zu ihrem ersten Arbeits- und Vorbereitungstreffen zusammengefunden. Zukünftigen Industriekaufleute und eine Kauffrau für Büromanagement wagen das Abenteuer „Europa“ und wechseln im Rahmen ihrer Berufsausbildung für drei Wochen den Ausbildungsort. Vier Auszubildenden werden ihr Auslandspraktikum in Valencia absolvieren, drei Auszubildende zieht es nach Malta.



Nachdem nun beim Arbeitstreffen zunächst viele formale und rechtliche Dinge geklärt werden konnte, steht die Vorfreude auf das dreiwöchigen Auslandspraktikum natürlich im Vordergrund.



Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude bei dem weiteren Projektverlauf und bedanken uns herzlich bei den Ausbildungsbetrieben für ihre Unterstützung!

Christine Burgdorf

Es geht weiter! - Erasmus+ in Valencia und Malta

Trotz der Einschränkungen im Flugverkehr sind unsere Erasmus+ Schülerinnen und Schüler, die eine duale Berufsausbildung machen, inzwischen gut auf Malta und in Valencia angekommen. Sie absolvieren dort in unterschiedlichen Unternehmen ein dreiwöchiges Praktikum und machen erste berufliche Erfahrungen im Ausland. Wir freuen uns weiterhin über spannende Berichte und Fotos der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschen allen drei interessante Wochen mit vielen tollen Eindrücken und beruflichen Erfahrungen!

Nancys erste Eindrücke aus Valencia:



Christine Burgdorf

Schülervertretung (SV) der LES spendet insgesamt 3.500 €!

Am Mittwoch, 23.02.2022, haben Schüler:innen der Schülervertretung zusammen mit den SV-Vertrauenslehrern Peter Eckstein und Jannes Heizmann bei strahlendem Sonnenschein jeweils 750 € an die Hospiz-Initiative Salzgitter und das SOS-Mütterzentrum Salzgitter übergeben. Vier weitere Institutionen haben jeweils 500 € erhalten:

- Elterninitiative Kinderkrebsklinik e. V. (Universitätsklinik Düsseldorf)
- Aktion Deutschland hilft – Flutopferhilfe
- Caritas International - Rechte für Kinder / Kampf gegen Kinderarbeit
- Little Angel ERMA Hope & Eco e. V.

Die SV führt regelmäßig Aktionen durch, um den Schüler:innen und Lehrer:innen den Schulalltag zu versüßen und gleichzeitig einen wichtigen sozialen Beitrag für gemeinnützige Einrichtungen in Salzgitter und Umgebung zu leisten. Beispielsweise organisiert die SV zweimal jährlich in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Blutspenden, sorgt für das leibliche Wohl der Spender:innen, sammelt Spenden am Welt-AIDS-Tag oder verteilt Rosen mit Grußbotschaften am Valentinstag.



Zum laufenden Schuljahr 2021/2022 hat Peter Eckstein nach vielen Jahren engagierter SV-Leitung das Amt an Jannes Heizmann übergeben. Diese Übergabe diente als Anlass, die aus den Aktionen erzielten Erlöse sozialen Einrichtungen zukommen zu lassen. Es war für alle Beteiligten eine schöne Veranstaltung für den guten Zweck!

Jannes Heizmann

Mitteilungen der SV

Die SV der LES hat unter Leitung von Jannes Heizmann eine Spendenaktion anlässlich des Welt-Aids-Tages (01.12.22) durchgeführt. Dafür wurden Informations- und Aufklärungsmaterialien zum Thema HIV ausgeteilt. Insgesamt haben die Schüler*innen 288,74 € gesammelt. Die Spenden fließen zu 100 % in Präventionsprojekte und die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS. Als Dankeschön gab es für die Spender*innen kleine Giveaways – darunter die beliebten „Kuschel-Teddybären“.

Zusätzlich hat die SV im März 2022 eine Spendenaktion für die Menschen in der Ukraine initiiert und zwei Wochen lang in der Pausenhalle und den Klassenräumen Geldspenden gesammelt. Die SV wollte mit dieser Aktion stellvertretend für die LES ihre Solidarität und Mitgefühl gegenüber den Menschen in der Ukraine zum Ausdruck bringen. Insgesamt ist die stolze Summe von gut 1.720 Euro zusammengekommen, die bereits an die Aktion Deutschland Hilft - Nothilfe Ukraine weitergeleitet wurde.



Zu dem Pressetermin waren Sophie Zeiler, Yelda Cici und Omar Almuhammed aus der SV anwesend, die mit ihrem Engagement wesentlich zu dem Erfolg der Spendenaktion beigetragen haben.

Jannes Heizmann

Mitteilungen der Umweltgruppe der LES

Winterfütterung und Altpapiersammlung an der LES erfolgreich! Im Rahmen der Winterfütterung wurden im vergangenen Winter 800 Meisenknödel (aus Umweltschutzgründen ohne Netz) von den auf dem Gelände der LES lebenden Blaumeisen, Rotkehlchen und weiteren Vogelarten aus den in der Nähe von Pavillon 1 befindlichen Meisenringen verzehrt. Vielen Dank den Schülerinnen und Schülern der Klasse LL 20.2, die beim regelmäßigen Befüllen der Meisenringe geholfen haben.

Im Schuljahr 2021/22 wurden an der LES bisher 3120 Liter Altpapier (26 Tonnen zu je 120 Liter) in den Klassenräumen gesammelt. Vielen Dank den zahlreichen Schülerinnen und Schülern aus den Bereichen Einzelhandel bzw. Fachoberschule, die diese Sammlung tatkräftig unterstützt haben.



Olaf Neubauer

Schulsozialarbeit an der LES

Seit April 2019 gibt es nun mich, als Schulsozialarbeiterin an der Ludwig-Erhard-Schule. Da es immer wieder neue Schüler und neue Betriebe gibt, möchte ich meine Arbeit noch einmal kurz vorstellen.

Als Schulsozialarbeiterin biete ich Beratung für alle Beteiligten der Schule – für die Schüler*Innen, Lehrer*innen, Erziehungsbeauftragte, Ausbilder*Innen an. In gemeinsamen Gesprächen unterstütze ich eine geeignete Lösung zu finden, zu entwickeln und diese umzusetzen.

Dabei könnte es sich um verschiedene Themen gehen wie z. B.:

- Krisenintervention oder Konfliktmoderation
- Unterstützung bei Entscheidungsprozessen
- Schulische Schwierigkeiten



- Familiäre Schwierigkeiten oder Schwierigkeiten im Freundeskreis, mit Lehrern usw.

Aber auch bei Problem mit Ämtern und deren Postsendungen stehe ich zur Seite und unterstütze bei deren Beantwortung. Sie sollten nur rechtzeitig zu mir kommen.

Die Gespräche und Beratungen sind **vertraulich, verschwiegen, neutral** und **transparent** (ohne Absprache mit Ihnen handle ich nicht – wir handeln nur gemeinsam!).

Sie finden mich im Verwaltungspavillon neben dem 1. Hilferaum.

Persönlich bin ich

Mo. – Do. von ca. 08:00 bis 16:00 Uhr

Fr. von ca. 08:00 bis 12:30 Uhr

(bitte mit Voranmeldung bzw. kurz in den Pausen)

per Tel. (AB ist geschaltet) 05341 839-7116

oder per Mail: antje.reichelt@les-sz.de zu erreichen.

Scheuen Sie sich nicht, kommen Sie vorbei und reden Sie mit mir, gemeinsam können wir viele Problem lösen! ☺

Vorankündigung für das Schuljahr 2022/23

Was' los, Deutschland!?

Ein Parcours durch die Islamdebatte

Die Wanderausstellung für Jugendliche und Interessierte kommt vom **29.08.2022 bis 02.08.2022** in die Aula der LES nach Salzgitter.

„Was' los, Deutschland!?“ ist mehr als eine Auseinandersetzung zu einem der meistdiskutierten Themen unserer Zeit: Die Ausstellung informiert, interveniert und fordert zur selbständigen Reflexion auf. Sie soll junge Menschen darin unterstützen, populistischen und menschenverachtenden Meinungen und Ideologien entgegenzutreten



und die Welt in ihrer Komplexität wahrzunehmen. Gleichzeitig wird zum Nachdenken über gesellschaftliche Fragen angeregt, wobei die zentrale Frage lautet: „Wie wollen wir in dieser Gesellschaft leben?“

Der Kern der Wanderausstellung kann als eingefrorenes Theaterstück beschrieben werden, kombiniert mit einer systemischen Strukturaufstellung. Besucher*innen bewegen sich durch eine multimediale Szenerie von 27 lebensgroßen Figuren in 12 Szenen, die jeweils für sich, aber auch im Zusammenhang stehen. Über Lautsprecher kommunizieren die Figuren miteinander und über Kopfhörer sind ihre Gedanken zu hören.

Die Alltagsszenen stellen Erfahrungen und Begegnungen junger Menschen in Deutschland dar – muslimisch oder nicht. So eröffnet sich ein vielschichtiger Erfahrungshorizont, in dem verschiedene Aspekte rund um die Themen Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus verhandelt werden.

Um nicht nur den Schülerrinnen und Schülern der LES den Zugang zur Ausstellung zu ermöglichen, ist die Aula an zwei Nachmittagen für alle interessierten Besucher geöffnet.

„Was'los Deutschland!?“ ist eine Idee und ein Projekt der CD-Kaserne gGmbH. Die Umsetzung erfolgt durch ein multidisziplinäres Projektteam.

Marie Borbeck

Werbung in eigener Sache

LES-Imagefilm

Über ein gesamtes Schuljahr haben unsere Kollegen Christian Hotop und Daniela Schmidt die Aktivitäten, Events und das „normale“ Schulleben an der LES aufgezeichnet und einen tollen Imagefilm über unsere Schule erstellt.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie sich unser Imagevideo sofort über folgen Link an:

<https://www.youtube.com/watch?v=uHzCHSWSDLQ>

Oder Scannen Sie ganz einfach den folgenden QR-Code mit ihrer Smartphone-Kamera:



LES on Instagram

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Instagram!



LES on Tik Tok

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Tik Tok!



LES on YouTube

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf YouTube!



KONTAKT ÜBER:
morethanless@les-sz.de

LUDWIG-ERHARD-SCHULE

- Berufsbildende Schulen Salzgitter -
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17
38226 Salzgitter

| | |
|------------------|--|
| Telefon: | 05341 839-7100 |
| Telefax: | 05341 839-7108 |
| Internet: | www.les-salzgitter.de |
| Vertretungsplan: | mail.les-sz.de |
| E-Mail: | verwaltung@les-sz.de |

V.i.S.d.P.: Michael Wutke, OStD